



# Vom Fernschreiber zur Videokonferenz

Das Jahr 2020 – ein besonderes Jahr für Michael Abel (Leiter Einkauf) und Michael Brandt (Fachberater). Beide sind seit 45 Jahren für die DEG Dach-Fassade-Holz eG im Einsatz.



In den 80ern sahen die Fahrzeuge noch etwas anders aus.

„Wir feiern zwar nur die runden Jubiläen, aber diese langjährige Zusammenarbeit ist bemerkenswert. Das haben wir zum ersten Mal in der Historie der DEG“, freut sich Vorstand Andreas Hauf.

## „Das Festessen holen wir nach“

Besonders ist dieses Jahr 2020 aber auch auf andere Art und Weise. Die traditionell gefeierten Mitarbeiterjubiläen können aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nicht stattfinden. „Das ist sehr bedauerlich, aber die richtige Entscheidung. Das Festessen holen wir nach, sobald es die Situation wieder zulässt. Das ist hoffentlich im nächsten Jahr der Fall“, blickt Vorstand Jörg Lecke optimistisch in die Zukunft.

Zu den runden Jubilaren gehört Gabriele Deckert. Vor 40 Jahren, am 01. September 1980, begann sie ihre Ausbildung beim Dachdecker-Einkauf Kassel. Eine Zeit, in der die Mitarbeiter die Lieferscheine per Hand und die Bestellungen an die Industrie per Schreibmaschine geschrieben haben. Letztere wurden persönlich unterschrieben und dann per Post an die Industrie zugestellt.

„Das ist heute kaum vorstellbar. Außerdem gab es eine Betriebsfußballmannschaft, die Turniere mit Kunden und der Industrie veranstaltet hat. Unser Team war nicht das beste, aber auf jeden Fall das lustigste“, erzählt Gabriele Deckert mit einem Lachen. Doch neben den schönen Momenten gab es auch schwierige Zeiten. Mit der Grenzöffnung wurde aus dem Dachdecker-Einkauf Kassel der Dachdecker Einkauf Mitteldeutschland. „Da gab es später eine schwierige Zeit, in der wir alle nicht wussten wie es weitergeht“, erinnert sich Deckert. Dennoch bereut sie nicht einen Tag bei der DEG: „Ich arbeite seit 40 Jahren sehr gerne in diesem Unternehmen. Die Niederlassung Fuldaabrück ist für mich wie eine Familie.“

## Acht Niederlassungen und ein Zentrallager in Bönen

Das kann Dieter Wietmann nur unterstreichen. „An meinem ersten Arbeitstag habe ich gelernt, den Fernschreiber zu bedienen. Heute führen wir Videokonferenzen“, veranschaulicht der Leiter des Zentrallagers den Wandel der Zeit. Damals hatte das Unternehmen acht Niederlassungen und das Zentrallager stand in der benachbarten Gemeinde Bönen. „Wenn die Industrie angeliefert hat, sah das ganz anders aus als heute. Ich kann mich noch an eine Dachfenster-Lieferung erinnern. Die Fenster lagen alle lose auf der Ladefläche verteilt. Da war nichts mit Palette. Also alle Mann auf das Fahrzeug und jedes Fenster einzeln mit der Hand abladen“, berichtet Dieter Wietmann.



Ein Fernschreiber übermittelt Nachrichten in Schriftform mittels elektrischer Signale.

**WIR gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich!  
Bleiben Sie gesund!**

## Mitarbeiterjubiläen

### 40 Jahre

Gabriele Deckert	Fuldaabrück
Dieter Wietmann	Zentrallager

### 30 Jahre

Bernd Daus	Produktmanagement Fassade
Olaf Hoppe	Gevelsberg
Detlef Molzen	Mülheim

### 20 Jahre

Jürgen Benemann	12er Service
Norbert Berg	12er Service
Manfred Brambrink	Rechnungswesen
Raimund Dumpe	Mülheim
Thomas Eigener	Wesel
Andreas Günther	Solingen
Andreas Hauf	Vorstand
Christine Hennig	Hagen
Fabian Kemper	Zentrallager
Brigitta Nawrath	Münster
Melanie Nardemann	Logistik
Markus Piel	Vertrieb
Carsten Pöttgen	Hamm
Gerrit Quint	Krefeld
Lydia Römhild	Einkauf
Ulrich Vinnenberg	Rechnungswesen

### 10 Jahre

Burkhard Begemann	Lage
Vincenzo Coletta	Wuppertal
Christian Gminski	Zentrallager
Jannik Hillmann,	Paderborn
René John	Solingen
Manuel Joswig	Produktmanagement Photovoltaik
Michael Juskowiak	Krefeld
Ralf Kurbatsch	Münster
Peter Milinewitsch	Lüdenscheid
Thomas Nordhoff-Spenthof	Münster
Albulena Nuha Prebreza	Solingen
Judith Ruhnau	Rechnungswesen
Rüdiger Schäfertöns	Lage
Harry Scholl	Fuldaabrück
Markus Selders-Yasemin	Krefeld
Karl-Hein Strunz	Paderborn

# Vom Azubi zum Zweigniederlassungsleiter



## Nils Scheer übernimmt neue Aufgaben am Standort Hagen

Zum 01. Januar 2021 wird Nils Scheer neuer Zweigniederlassungsleiter am Standort Hagen. Dazu gratulierten im November Vorstand, Geschäftsleitung und Aufsichtsrat. In seiner Funktion wird der 34-Jährige den Standort mit der Unterstützung von Alfred Brüning führen, der sich Mitte des nächsten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird.

Nils Scheer ist seit 13 Jahren bei der DEG und startete 2007 mit einer Ausbildung als Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Anschließend absolvierte er ein berufsbegleitendes Betriebswirtschaftslehre-Studium an der Fernuniversität Hagen. Nach seinem erfolgreichen Abschluss nahm er am DEG-Campus-Entwicklungsprogramm „Führungskräftenachwuchs“ teil. In dieser Zeit ernannte ihn die DEG im Jahr 2013 zum stellvertretenden Zweigniederlassungsleiter in Hagen.

## Drei Fragen an Nils Scheer

**Das DACH:** *Herr Scheer, ein verrücktes und turbulentes Jahr geht für Sie mit einer erfreulichen Nachricht dem Ende entgegen. Wie haben Sie das Jahr 2020 erlebt und wahrgenommen?*

**N. Scheer:** Das Jahr 2020 hat auf Grund der Corona-Krise bei uns allen für viele Unsicherheiten gesorgt. Gerade im privaten Bereich, der für einen passenden Ausgleich zum Berufsalltag stehen sollte, sind viele Dinge nicht oder nur mit starken Einschränkungen möglich gewesen. Ich sehne mich nach ein wenig mehr Normalität. Jedoch hat sich auch gezeigt, dass sich trotz dieser merkwürdigen Zeiten einige Chancen bieten, andere und neue Wege zu gehen.

Ich denke da zum Beispiel an unsere kurzfristig eingeführten Homeoffice Lösungen. Diese dürften auch in der Zukunft eine besondere Rolle spielen. Mit unserer stetigen Kommunikation untereinander und den frühzeitig getroffenen Maßnahmen innerhalb der DEG gehen wir hier einen guten und notwendigen Weg. Auf meine neue Aufgabe als Niederlassungsleiter freue ich mich natürlich sehr. Hoffentlich dann auch wieder mit etwas mehr räumlicher Nähe zu den Kolleginnen und Kollegen.

**Das DACH:** *Sie haben bei der DEG als Azubi angefangen und führen zukünftig den Standort in Hagen. Welche Tipps haben Sie für unsere Auszubildenden, um bei der DEG erfolgreich durchzustarten?*

**N. Scheer:** Grundlegend empfinde ich es schon einmal als einen richtigen Schritt, wenn sich jemand zu einer Ausbildung bei uns entschlossen hat. Ein Patentrezept gibt es von mir, so gerne ich eins hätte, leider nicht. Wichtig ist in meinen Augen, sich selbst das Bewusstsein zu schaffen, wohin der Weg im zukünftigen Berufsleben führen soll. Ganz unabhängig davon, ob immer alles gerade läuft oder es mal Rückschläge gibt. Mein Tipp: Freut Euch auf eine tolle Zeit, engagiert Euch und seid mit dem Herzen bei der Sache.

**Das DACH:** *Neben der Arbeit ist ein Ausgleich wichtig. Wie sieht Ihr Feierabend aus und wie verbringen Sie Ihre Freizeit?*

**N. Scheer:** Zurzeit müsste die Frage wahrscheinlich lauten, wie ich mir meinen Freizeitausgleich gerne wünschen würde. Generell bin ich ein sehr aktiver und unternehmungslustiger Mensch. Ich verbringe gerne Zeit mit meinen engen Freunden und meiner Familie. Ruhe und Entspannung finde ich in meinem Garten, in dem ich auch nach stressigen Tagen mal abschalten kann. Soll es mal sportlicher zugehen, bemühe ich mich gerne auf dem Fahrrad. Soll ja gut sein, hat der Arzt gesagt (lacht).

**Das DACH:** *Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg mit der neuen Aufgabe!*



# #neuesausbildungsdesign

Die DEG setzt auf ein neues Azubimarketing für 2021

Cooler Hashtags, ein lockeres Du in der Ansprache und die Ausbildungsinhalte kurz und knapp auf den Punkt gebracht. Die DEG Dach-Fassade-Holz eG hat ihre Stellenanzeigen für die Ausbildung 2021 komplett neu gestaltet. „Wir wollen die Auszubildenden von morgen noch besser abholen. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine Stellenanzeige zu kreieren, die sowohl die Sprache der jungen Generation trifft als auch die vielen Vorteile für eine Ausbildung bei der DEG aufzeigt“, erklärt Stefan Wever (Marketing & Kommunikation).

Insgesamt **26 Auszubildende** sucht die DEG für die Berufe Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) und Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d).

Eine, die ihre Ausbildung bei der DEG Mitte des Jahres erfolgreich abgeschlossen hat, ist Julia Kramer. Die 26-Jährige verstärkt seitdem den Bereich Personal & Organisation als feste Mitarbeiterin. „Der Wettbewerb zwischen den einzelnen Unternehmen um Auszubildende spitzt sich weiter zu. Azubis werden heutzutage genauso umworben wie es Unternehmen mit ihren Kunden tun“, erläutert Julia Kramer. Beim Azubimarketing geht es unter anderem darum, einen ehrlichen, ersten Einblick in das Unternehmen zu geben.

Dazu möchten Azubis schon in der Stellenanzeige viel erfahren. Was soll ich leisten? Was bietet mir der Ausbildungsbetrieb? „Wenn die junge Generation unsere Stellenanzeige liest und anschließend voller Überzeugung sagt: ‚Bei dem Unternehmen will ich lernen‘, dann sind wir auf einem guten Weg“, sind sich Wever und Kramer einig.

Neben der eigenen Internetseite und den Social Media Kanälen Facebook und Instagram setzt die DEG zum ersten Mal auf die Azubi-Stellenbörse Azubiyo.

In den folgenden Niederlassungen suchen wir noch Azubis.

Auszubildender Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)	
Bochum	Lüdenscheid
Dortmund	Meschede
Essen	Münster
Fuldabrück	Recklinghausen
Hagen	Solingen
Hamm Verwaltung	Wesel
Krefeld	Wuppertal



## Fragen rund um das Thema Ausbildung?

Julia Kramer

Tel.: (02385) 933-452

E-Mail: julia.kramer@dde.de

„Wir fanden den Ansatz einer Stellenbörse speziell nur für Auszubildende sehr interessant und sind gespannt, welche Erfahrungen wir damit machen werden“, sagt die Personalmitarbeiterin.

jobs.dde.de



Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	
Bochum	Krefeld
Dortmund	Lage
Düsseldorf	Lüdenscheid
Essen	Münster
Hagen	Paderborn
Hamm Zentrallager	Wesel

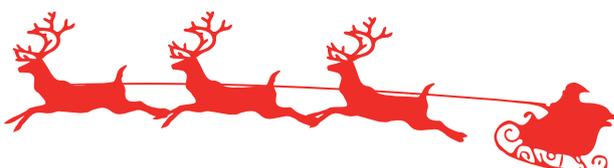
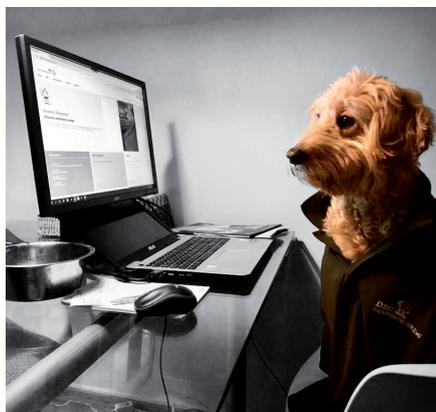
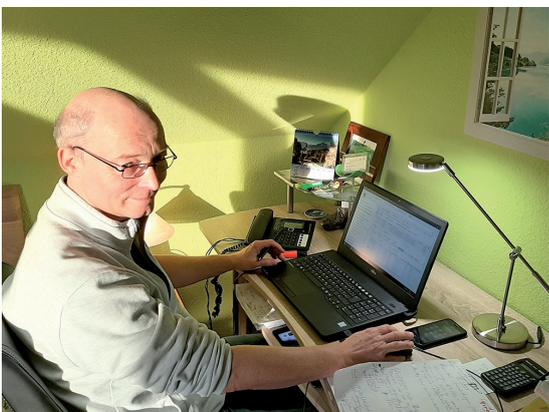
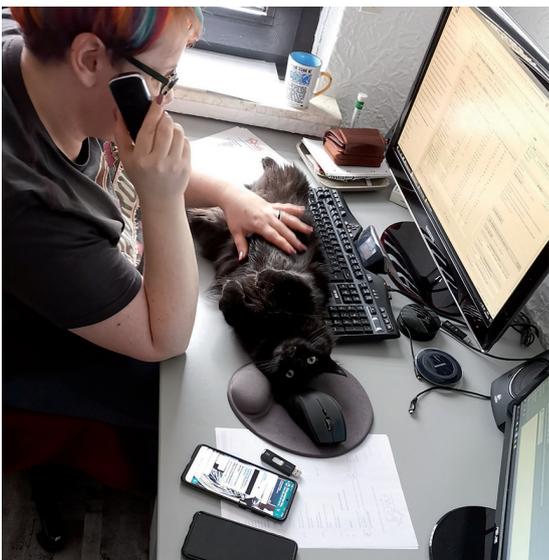
# Schnappschüsse aus dem Homeoffice

*Liebe Leserinnen und Leser,*

ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Dieses Jahr hat gezeigt, dass uns eine Krise noch stärker macht. In den vergangenen Monaten haben WIR uns gemeinsam angestrengt, das beste aus der Situation zu machen.

Für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken WIR uns ganz herzlich! Lassen Sie uns zuversichtlich auf das neue Jahr schauen. WIR verabschieden uns in diesem Jahr mit unseren besten und kreativsten Homeoffice-Schnappschüssen.

Blieben Sie gesund!



**JAHRESWECHSEL 2020/21**  
Unsere Zweigniederlassungen und die Verwaltung sind in der Zeit vom **24. Dezember bis 31. Dezember** geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.